

Beschluss:

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, sich für einen bestmöglichen Lärmschutz im Bereich des Truderinger Bahnhofes einzusetzen.
2. Die im Stadtratsbeschluss vom 31.01.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10819) formulierten Ziele werden bekräftigt und für diesen Streckenabschnitt analog übernommen:
 - Die Planungsgröße von mindestens 400 Zügen für den PA0 ist auch für München zu übernehmen, sofern nicht die angekündigten neuen Verkehrsprognosen der Bedarfsplanüberprüfung 2040 höhere Zugzahlen ergeben. Es ist zu vermeiden, dass veraltete Zahlen des BVWP 2030 zum Nachteil der in München und an den Bahnstrecken Lebenden zum Tragen kommen.
 - Eine Gesamtbetrachtung der sich in der Summe aller Projekte räumlich kumulierenden und überlagernden Immissionen und Emissionen als Voraussetzung zur Prüfung und Genehmigung sämtlicher DB-Planungen am Gleisdreieck ist zugrunde zu legen.
 - Beim baulich umsetzenden Lärmschutz für die Anwohner*innen ist in jedem Fall die Gesamtlärmbelastung durch alle vor Ort befindlichen Schienentrassen und Bahnanlagen zugrunde zu legen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat weiterhin vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Entlastung des Großraums München beim Schienengüterverkehr zu fordern.
4. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 00953 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem am 13.10.2022 ist damit gemäß Art. 18. Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.